

PERSÖNLICH



Richard Soethe (53), Ex-Trainer des SV Dringenberg, übernimmt in der neuen Saison das Traineramt beim lippischen A-Ligisten TuS Horn-Bad Meinberg. Dort löst der Nieheimer den Ex-Nieheimer Spieler **Kemal Akman** ab. Soethe war als Torwart von 1990 bis 1996 sehr erfolgreich mit dem TuS, stieg unter anderem 1993 von der Landes- in die Verbandsliga auf. „Ich hatte schöne Jahre beim TuS und kenne noch viele Entscheidungsträger. Das Konzept passt. Mit einer recht jungen Mannschaft wollen wir uns in der Kreisliga A etablieren“, sagt Soethe. (um)



Kenny Mulansky, eigentlich Leistungsträger in der Defensive des FC Nieheim, stand beim 3:3 des Fußball-Berzirkligisten gegen den SV Heide Paderborn überraschend nicht im Aufgebot. „Er ist bis auf Weiteres erst einmal freigestellt. Er hat mich persönlich beleidigt. Das lasse ich mir nicht bieten“, erklärt Nieheims Vereinsvorsitzender Alfred Ruberg die Suspendierung des Lipp-springers. (um)

B-Jugend gelingt der lang ersehnte Sieg

Fußball: Die Spvg. Brakel gewinnt das Kellerduell in der Landesliga gegen Emsdetten mit 4:1

■ **Brakel (sw).** Die B-Junioren der Spvg. Brakel haben mit dem 4:1 gegen Borussia Emsdetten den ersten Sieg nach einer langen Durststrecke eingefahren. Brakels A-Junioren verspielten beim 2:2 gegen den TSV Oerlinghausen eine 2:0-Führung, die D-Jugendlichen verloren knapp mit 0:1 gegen die DJK Mastbruch.



Wichtiger Sieg: Linus Nolte erzielte ein Tor für die Brakeler B-Jugend. FOTO: SIMON WESTPHAL

zielte Maurice Koch das 0:1 für Emsdetten per Freistoß. Doch nach der Pause drehte Brakel auf. Innerhalb von zwei Minuten drehten Milan Volmer (50.) und Linus Nolte (52.) das Spiel. Als dann noch Colin Thüs (60.) und Osman Aycicek (75.) nachlegten, war das Spiel entschieden und der wichtige Dreier eingefahren. „Die zweite Hälfte war sehr stark, da hätten wir auch noch das eine oder andere Tor mehr machen können“, sagte Peša. Da der SC Wiedenbrück beim SC Paderborn II überraschend einen Punkt holte, schrumpft der Abstand auf das rettende Ufer immerhin auf zwei Punkte. Noch sind acht Spiele zu absolvieren, es bleibt also weiterhin alles möglich für Brakel. „Wir wollen uns gar nicht so sehr auf die Tabelle versteifen, sondern uns Woche für Woche auf uns konzentrieren“, so Peša.

D-JUNIOREN BEZIRKSLIGA

◆ **Spvg. Brakel – DJK Mastbruch 0:1 (0:1).** „Mastbruch ist noch einmal ein anderes Kaliber als viele der anderen Teams in der Liga“, sagte Brakels Trainer Rudi Hake. Zusammen mit der Hammer Spvg., Westfalia Soest und dem SV Lippstadt gehört Mastbruch zum Quartett, das die Liga derzeit dominiert. Mit erst zwei Niederlagen und der besten Abwehr der Liga (12 Gegentore) reisten die Grün-Weißen also nach Brakel und legten dann auch sofort los. Keine zwei Minuten waren gespielt, da klingelte es auch schon im Kasten von Brakels Torhüter Sebastian Mann. Der Treffer zum 0:1 sollte allerdings der einzige Treffer des Tages bleiben. Nach der Niederlage belegen die Brakeler den siebten Tabellenplatz. Nach oben und unten ist allerdings noch einiges möglich.

B-JUNIOREN LANDESLIGA

◆ **Spvg. Brakel – SV Borussia Emsdetten 4:1 (0:1).** Nach vielen Rückschlägen und dem ersten kleinen Hoffnungsschimmer mit dem Punktgewinn in der vergangenen Woche, hat es für das Peša-Team nun endlich mit dem dritten Saisonsieg geklappt. „Wir haben das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben“, freute sich Marcel Peša. Gegen den Tabellenletzten aus Emsdetten waren die Brakeler auch zum Sieg verdammt, sollte der Anschluss auf den Nichtabstiegsplatz nicht zu groß werden. In der 31. Minute er-

Matsch und Nässe beim Köterberglauf

Volkslauf: Rund 350 Athleten nehmen in Kollerbeck teil. Matthias Berkemeier siegt über 12,5 Kilometer und über 24 Kilometer ist Jan Kaschura von RunArtist Holzminden der Schnellste

Von Jonas Gröne

■ **Kollerbeck.** Matschig und nass – das waren die Schlagworte der Starter beim Kollerbecker Köterberglauf. Vier Distanzstrecken wurden angeboten. Vorab kam es zu Streckenänderungen aufgrund der Schäden durch Sturmflut Friederike. Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen) und Jan Kaschura (RunArtist Holzminden) gewannen in den längsten Disziplinen.

Mit schwierigen Wetterbedingungen hatten die Läufer am Sonntagmorgen auf der Strecke zu kämpfen. Der Regen weichte den schon nassen Boden noch mehr auf. „Das war anspruchsvoll. Die Strecke war sehr matschig“, sagte Carsten Siepler nach dem Zieleinlauf. Der 16-jährige wurde mit einer Zeit von 21,15 Minuten Dritter über fünf Kilometer. Der Athlet vom TV Bad Driburg kennt sich auf der Ebene besser aus. „Ich bin eigentlich nicht diese Höhenmeter gewohnt und laufe auch längere Strecken, aber diesmal reichte auch der Fünfer“, zeigt sich Siepler zufrieden. Vor ihm landeten Roland Ridderbusch (TSV Bösingfeld, 20,37 Min.) und Jan-Philipp Roche (Vereinslos, 21,01 Min.). Schnellste Frau war Marie Albers vom Warburger SV (24,40 Min.).

Die Zwölf-Kilometer-Distanz erstreckte sich am Sonntag über 12,5 Kilometer entgegen des ursprünglichen Vorhabens. Grund für die Streckenänderung waren die Wald- und Wegschäden durch Sturmflut Friederike. „Wir mussten zwei Stellen umplanen, sodass wir alle drei Strecken verändern mussten. Es gab auch eine Wendepunktstrecke. Die meisten kommen zum Köterberglauf, um für den Herrmann zu trainieren. Deswegen wollten wir die Streckenlänge beibehalten“, berichtet Heinrich Rheker vom Organisationsteam des SV Kollerbeck. In der Folge mussten die Läufer einen schweren Anstieg am Köterberg bewälti-



Die Schnellsten Mädchen: (v.l.) Über 900 Meter wurde Lisa Siepler (TuS Hembsen) Zweite hinter der Siegerin Mia Kuhaupt (Warburger SV) und vor der Drittplatzierten Lena Reinhold (TuS Hembsen).

FOTOS: JONAS GRÖNE



Siegerin: Viktoria Rath (Delbrück läuft) war die schnellste Frau über 12,5 Kilometer.



Dem Matsch getrotzt: Matthias Berkemeier (l.) von den LF Lüchtringen und Josef Struck vom SV Kollerbeck waren die Schnellsten über 12,5 Kilometer.

gen. „Der war eigentlich zu steil, aber wir hatten keine Alternative. Diesmal haben wir keine Stationierungen, wir messen die Wegstrecke nach den Uhren der Sportler“, sagt Rheker. Über 12,5 Kilometer siegte Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen) mit einer Zeit von 47,40 Minuten. „Ich kann längere Distanzen besser laufen. Bei fünf Kilometern gibt es mir zu viele Sprints“, meint Berkemeier. Der 18-jährige löste 40 Sekunden vor dem Zweiten Josef Struck (SV Kollerbeck) das Finish. Struck und

Berkemeier liefen in der ersten Hälfte noch zusammen. „Ich war gut drauf, das habe ich gleich gemerkt. Am Anfang laufe ich noch mit den anderen, aber als es dann bergunter ging, da war er weg“, blickt Struck auf das Duell. Dritter wurde Michael Amsutz (Non-Stop-Ultra-Brakel, 50,00 Min.).

JSG kann die Überzahl nicht ausnutzen

Fußball: In der A-Jugend-Bezirksliga verliert die JSG Germete-Wormeln/Warburg/Rhoden auf dem Wormelner Rasenplatz deutlich gegen den Holzwickeder SC

Von Alexander Bendfeld

■ **Warburg.** Mit 5:1 gewann der Holzwickeder SC in Wormeln gegen die JSG Germete-Wormeln/Warburg/Rhoden und revanchierte sich somit für die 1:4-Hinspielniederlage in der A-Jugend-Bezirksliga. Obwohl die Gäste nach dem berechtigten Platzverweis für Magnus Anetsberger (15.) wegen einer Notbremse lange in Unterzahl agierten, hatten sie keine Probleme das Spiel über weite Strecken zu kontrollieren.

Die JSG bot dagegen eine uninspirierte und ideenlose Darbietung. Folglich konnte der zwischenzeitliche 1:2-Anschlussstreifer durch Alex Hopp nur durch einen Standard fallen. „Wir haben die Zweikämpfe nicht richtig angenommen“, monierte Co-Trainer Karsten Branke, während SC-Trainer Marco Hesse erfreulich feststellen konnte: „Einsatz und Wille haben zu 100 Prozent gestimmt.“ Seine Mannschaft ging mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitpause. Den wichtigen Führungstreffer erzielte Sohai Amiri in der 18. Spielminute. Kurz nach der Pause erhöhte Maurice Koschinski auf 2:0 (53.). Der Freistoßtreffer von Alex Hopp (61.)



Großer Einsatz: Kenan Kajtavovic und der Holzwickeder SC gingen auch in Unterzahl entschlossener zu Werke. Hier lüchst Kajtavovic JSG-Spieler Bennet Jacobi den Ball ab. Omar Al Duks (JSG) beobachtet den Zweikampf.

FOTO: ALEX BENDFELD

sorgte bei Branke und seinen Jungs zunächst für Hoffnung: „Beim Anschlussstreifer ging ein Ruck durch das Team, wir haben wieder an uns geglaubt.“ Die Hoffnungen auf einen Punktgewinn wurden in der 68. Minute durch den ersten Treffer von Maurice Ma-

jewski aber jäh beendet. In der Folgezeit musste die JSG ein noch höheres Risiko gehen. „Leider bekommen wir durch einen Freistoß das 1:3. Wir haben dann auf eine Dreierkette umgestellt, um mehr Druck ausüben zu können. Die sich uns bietenden Chancen zum

gelaufen, das spült den Matsch wieder ab“, sagt Rath mit einem Schmunzeln.

Im 24-Kilometer-Lauf war Jan Kaschura von RunArtist Holzminden der Schnellste (1,33:44 Std.). Mathias Nahen vom TV Bad Driburg (1,37:38 Std.) und Paul Maksuti von Delbrück läuft (1,38:23 Std.) überquerten hinter Kaschura die Ziellinie.

Auch die Jüngsten hatten bei den 900-Meter-Läufen mit den Wetterbedingungen zu kämpfen. „Es war sehr matschig. Dadurch wurde es noch anstren-



Kurze Distanz: Lorenz Behler siegte über 900 Metern bei den Jungen in 3,15 Minuten.

gender“, sagt Lisa Siepler vom TuS Hembsen. Mia Kuhaupt vom Warburger SV wurde Erste (3,27 Min.), dicht gefolgt von Lisa Siepler und Lena Reinhold. Bei den Jungen siegte Laurenz Behler (TuS Hembsen) mit einer Zeit von 3,15 Minuten. Nils Deppe (LV Borgentreich) und Leonard Rustemeier (TV Bad Driburg) überquerten hinter ihm die Ziellinie. Mit der Resonanz sei Rheker zufrieden: „In diesem Jahr sind es mehr Teilnehmer. Das Wetter hält auch keinen Sportler ab.“

FUSSBALL

Frauen Kreisliga

SSV Würgassen – Böken-dorf/Nethetal II 1:1 (1:1)
Tore: 0:1 Svenja Schäfer (20.), 1:1 Sophie Lutter-Kayser (29.).
SV Steinheim – SV Böken-dorf/Nethetal II 4:0 (2:0)
Tore: 1:0 Sina Postert (11.), 2:0 Amelie Brockel (20.), 3:0 Clara Spier (57.), 4:0 Franziska Blanke (59.).
SSV Würgassen – SV Scherfede/Rimbeck 0:2 (0:1)
Tore: 0:1 Ulrica Linn Caterine Avby (45.), 0:2 Johanna Friederike Schünemann (50.).
SV Ottbergen/Bruchhausen II – SV 06 Holzminden 0:2
Spielwertung
Spvg Brakel/Langeland – VfR Borgentreich 1:6 (0:3)
Tore: 0:1 Anja Hoemann (16.), 0:2 Yvonne Fögen (32.), 0:3 Yvonne Fögen (42.), 0:4 Anja Hoemann (46.), 0:5 Yvonne Fögen (71.), 1:5 Madeleine Stiewe (76.), 1:6 Anja Hoemann (76.).

Frauen Kreisliga

1 SV Scherfede/Rimbeck	11	9	2	0	36:10	29
2 SV Steinheim	11	9	1	1	34:13	28
3 Ottbergen/Bruchh.II	10	6	0	4	26:17	18
4 SSV Würgassen	11	5	2	4	31:27	17
5 Brakel/Langeland	11	4	2	5	45:29	14
6 FC PEL	10	3	3	4	32:18	12
7 VfR Borgentreich	11	3	1	7	22:32	10
8 SV Holzminden	10	2	1	7	16:43	7
9 Böken-dorf/Nethetal II	11	0	2	9	7:60	2